



Verlagspreis... 1/4 Egr.

Erpedition: Herrenstraße Nr. 20.

Verlag von Eduard Trewendt.

Telegraphische Nachrichten.

Turin, 12. Mai. In der Kammer Sitzung vom 10. d. wurde der Abtre...

Mailand, 12. Mai. Nach der heutigen „Verdevenanza“ ist Garibaldi...

Wien, 14. Mai. In hiesigen Börsentreiben wollte man aus guter...

Vicenza, 9. Mai. Auf das Gerücht, der Bischof sei zurückgekehrt...

London, 14. Mai. Die heutige „Times“ und die heutige „Morning-...

Preußen.

Berlin, 14. Mai. [Amtliches.] Se. kgl. Hoh. der Prinz-Regent...

Patent-Aufhebung. Das dem Maschinen-Fabrikanten H. F. Gert...

[Lotterie.] Bei der heute beendigten Ziehung der 4. Klasse 121...

42 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 4729. 8153. 9902. 10,397.

46 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 4729. 8153. 9902. 10,397.

72 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 4913. 6151. 6175. 6939.

8421. 9323. 9772. 9792. 12,799. 12,837. 13,703. 14,643. 15,720.

17,142. 19,025. 19,797. 20,920. 20,986. 22,999. 23,692. 24,316.

27,008. 28,934. 28,983. 29,453. 30,644. 31,096. 31,729. 33,152.

35,437. 35,859. 35,946. 36,174. 36,468. 36,925. 37,138. 38,158.

41,320. 42,578. 43,985. 44,609. 45,238. 47,610. 53,029. 54,135.

58,137. 62,445. 62,474. 62,749. 63,910. 66,636. 67,889. 71,136.

seeliche Regierung zudem es einerseits für ihre Pflicht gehalten, Däne-

Dem Vernehmen nach hat übrigens die englische Regierung fast gleichzeitig so ziemlich in derselben Weise sich ausgesprochen.

[Wenzels Beerdigung.] Heute in den Vormittagsstunden fand das feierliche Leichenbegängniß des am 11. d. M. verstorbenen Abge-

Die drei geheiligten Stätten der Menschheit: Heil, Thron und Altar waren Heilig, und überall hat er für sie gestritten.

Ein solcher Mann im öffentlichen Leben, ist sein Tod auch für Familie und Freunde ein schwerer Verlust.

Die drei geheiligten Stätten der Menschheit: Heil, Thron und Altar waren Heilig, und überall hat er für sie gestritten.

Ein solcher Mann im öffentlichen Leben, ist sein Tod auch für Familie und Freunde ein schwerer Verlust.

Die drei geheiligten Stätten der Menschheit: Heil, Thron und Altar waren Heilig, und überall hat er für sie gestritten.

Ein solcher Mann im öffentlichen Leben, ist sein Tod auch für Familie und Freunde ein schwerer Verlust.

Die drei geheiligten Stätten der Menschheit: Heil, Thron und Altar waren Heilig, und überall hat er für sie gestritten.

[Eisenbahn-Unfall.] Der kölnen Schnellzug, welcher gestern Morgen 7 Uhr von hier nach Köln abfuhr, stieß in Magdeburg bei der Ein-

[Eröffnung des Stieberschen Prozesses.] Heute Vormittag begann vor dem Kriminal-Gericht (Vorsitzender: Stadtgerichts-

Deutschland.

Frankfurt a. M., 11. Mai. [Bunderversammlung und gezegebende Versammlung.] In der gestern stattgehabten Sitzung der

Die gezegebende Versammlung hat mit Entrüstung die Erklärung eines Ministers eines deutschen Staates vernommen (folgt dann die von der „N.

Der Antrag wurde mit Stimmeneinhelligkeit angenommen.

Italien.

Rom, 5. Mai. [Diplomatischer Zwist; oder: wozu die Diplomaten gut sind.]

[Garibaldi] hat nicht auf Beteiligung von Ausreißern an seinem kühnen Zuge spekulirt, im Gegentheil folgenden Aufruf, den der „Espero“

Italienische Soldaten! Mehrere Jahrhunderte hindurch haben Zwietracht und Mangel an Mannszucht unserem Lande schweres Unheil verrichtet.

Italienische Soldaten! Mehrere Jahrhunderte hindurch haben Zwietracht und Mangel an Mannszucht unserem Lande schweres Unheil verrichtet.

Italienische Soldaten! Mehrere Jahrhunderte hindurch haben Zwietracht und Mangel an Mannszucht unserem Lande schweres Unheil verrichtet.

Italienische Soldaten! Mehrere Jahrhunderte hindurch haben Zwietracht und Mangel an Mannszucht unserem Lande schweres Unheil verrichtet.

Italienische Soldaten! Mehrere Jahrhunderte hindurch haben Zwietracht und Mangel an Mannszucht unserem Lande schweres Unheil verrichtet.

det sich auch in London eine Legion für Sicilien, nachdem Caffi auf einem londoner Meeting erklärt hat, daß auch die Republikaner zum Besten der Einheit Italiens den König von Piemont als Nationalhaupt anerkennen.

Unter der Ueberschrift: „Garibaldi's Expedition“, theilt die „Patrie“ Folgendes mit: „Wir erhalten heute zahlreiche Correspondenzen vom 10. und 11. d. Mts., welche über die Garibaldi'sche Unternehmung Licht verbreiten.

Frankreich.

Paris, 12. Mai. [Anfrage und Entschuldigung. — Hr. v. Borries.] Nach einer turiner Correspondenz des „Courier du Dimanche“ hat der Minister Thouvenel, nachdem er die Nachricht von der Abreise Garibaldi's erhalten, sofort zwei Depeschen, die eine an den französischen Gesandten in Turin, Baron Talleyrand, die andere an den sardinischen Minister-Residenten in Paris, Ritter Nigra, gerichtet, in denen er den peinlichen Eindruck kund gibt, welchen dieses Ereignis auf den Kaiser gemacht habe.

Breslau, 15. Mai. [Diebstahl.] Gestohlen wurden: Aus einem am Markte belegenen Verkaufstale ein starkes roth lackirtes Feuerrohr von Messing mit vier Ausgängen, in einem dunkelgrünen Mappfutteral befindlich.

Gefunden wurden: Eine buntegezeichnete Kindertafel, in welcher 1 Schnupftuch befindlich; ferner: 1 Brieftasche mit einem auf den Tuchmacherellen Mettel lautenden Wanderbuch; 1 zweite Brieftasche mit einer auf den Kaufmann Häselbarth aus Schweidnitz lautenden Pastarte; ein braunledernes Täschchen mit Stahlschloß u. Kette; 1 Humbaultorf und 2 kleine Schlüssel.

Verloren wurden: Drei Schlüssel mittlerer Größe und ein sog. Entree-drücker, welche aneinander befestigt gewesen; eine silberne Vornette, auf beiden Seiten eisilirt.

Angelommen: Se. Durchl. Alex. Fürst Czartoryski aus Posen. (Pol.-Bl.)

Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtspflege.

Substationen im Regierungs-Bezirk Posen: Groß-Gollnisch, Freistelle Nr. 35, abg. 6000 Thlr., 5. Septbr. 11 Uhr, Kreisger. I. Abth. zu Bunzlau.

Telegraphische Course und Börsen-Nachrichten.

Paris, 14. Mai, Nachmittags 3 Uhr. Die eingetroffenen Nachrichten über die Expedition Garibaldi's und der bevorstehende Abgang der französischen Flotte beunruhigten die Börse.

London, 14. Mai, Nachmittags 3 Uhr. Silber 61 1/2. Consols 94 1/2. Iproz. Spanien 36 1/2. Silber-Anleihe —. Oesterr. Staats-Eisenbahn-Aktien 511.

Wien, 14. Mai, Mittags 12 Uhr 45 Minuten. Börse schwach. — Neueste Loose 94, 25.

Hamburg, 14. Mai, Nachmittags 2 Uhr 30 Min. Börse verbleibt in flauer Stimmung.

Hamburg, 14. Mai. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest gehalten, ganz rubig, ab auswärts rubig.

Liverpool, 14. Mai. [Baumwolle.] 8000 Ballen Umfag. — Preise gegen vergangenen Sonnabend unverändert.

Berlin, 14. Mai. Die Flauheit, mit der die Börse heute ihr Sommerfest eröffnete, war ausgesprochener und unzweideutiger als in den letzten Tagen der verfloffenen Woche und im gefrigen Privatverkehr.

Defferr. Credit wich nach Eintreffen der wiener Course bis 68 1/2 (1 1/2 % unter den Schlusscours vom Sonnabend), zuletzt war allenfalls 69 zu machen, doch blieb Angebot zu diesem Course vorhergehend.

Von Notenbank-Actien gingen Preuß. Bankantheile um 2 1/2 % auf 127 zurück. Von den übrigen gingen hin und wieder kleine Summen um, zum Theil noch über letzter Notiz.

Sehr wenig Geschäftslust zeigte sich für Eisenbahn-Actien. Nur Anhalter erhielten sich noch gefragt, aber nur 1 % unter letztem Course mit 108 1/2, wozu jedoch Abgeber fehlten.

Defferr. Credit wich nach Eintreffen der wiener Course bis 68 1/2 (1 1/2 % unter den Schlusscours vom Sonnabend), zuletzt war allenfalls 69 zu machen, doch blieb Angebot zu diesem Course vorhergehend.

Defferr. Credit wich nach Eintreffen der wiener Course bis 68 1/2 (1 1/2 % unter den Schlusscours vom Sonnabend), zuletzt war allenfalls 69 zu machen, doch blieb Angebot zu diesem Course vorhergehend.

Defferr. Credit wich nach Eintreffen der wiener Course bis 68 1/2 (1 1/2 % unter den Schlusscours vom Sonnabend), zuletzt war allenfalls 69 zu machen, doch blieb Angebot zu diesem Course vorhergehend.

Defferr. Credit wich nach Eintreffen der wiener Course bis 68 1/2 (1 1/2 % unter den Schlusscours vom Sonnabend), zuletzt war allenfalls 69 zu machen, doch blieb Angebot zu diesem Course vorhergehend.

Defferr. Credit wich nach Eintreffen der wiener Course bis 68 1/2 (1 1/2 % unter den Schlusscours vom Sonnabend), zuletzt war allenfalls 69 zu machen, doch blieb Angebot zu diesem Course vorhergehend.

Defferr. Credit wich nach Eintreffen der wiener Course bis 68 1/2 (1 1/2 % unter den Schlusscours vom Sonnabend), zuletzt war allenfalls 69 zu machen, doch blieb Angebot zu diesem Course vorhergehend.

Defferr. Credit wich nach Eintreffen der wiener Course bis 68 1/2 (1 1/2 % unter den Schlusscours vom Sonnabend), zuletzt war allenfalls 69 zu machen, doch blieb Angebot zu diesem Course vorhergehend.

Defferr. Credit wich nach Eintreffen der wiener Course bis 68 1/2 (1 1/2 % unter den Schlusscours vom Sonnabend), zuletzt war allenfalls 69 zu machen, doch blieb Angebot zu diesem Course vorhergehend.

Scheine 1/2 % (83 1/2 %) herabgesetzt, Prämien-Anleihe 1/2 % (118). Pfandbriefe waren verhältnißmäßig angetragen, 3 1/2 % Märter selbst 1/2 % billiger mit 88 1/2; 3 1/2 % Pommern und 4 % Westpreußen dagegen besser bezahlt.

Defferr. National-Anleihe verlor 1/4 — 1 %, Metalliques blieben 1 % niedriger zu haben, Credit-Loose fanden 1/2 % Abfall herabgesetzt kaum Nehmer, 54er Loose trug man 1/2 unter letzter Geldnotiz an.

Defferr. Noten gingen 1/4 — 1/2 % Abfall billiger um, von 1000r Noten ging auch etwas noch unter Notiz um. Wiener kurze Briefe wurden mit 7 1/2 % und 7 3/4 %, langfristige mit 7 3/4 % und 5 % gefordert.

Defferr. Gas-Aktien und Minerva ließen sich 1/2, Förder Hüften 1 1/2 billiger kaufen. (B.-u. S.-B.)

Berliner Börse vom 14. Mai 1860.

Table with columns: Fonds- und Geld-Course, Div. Z., and various bond and currency entries.

Table with columns: Ausländische Fonds, Div. Z., and various foreign fund entries.

Table with columns: Actien-Course, Div. Z., and various stock entries.

Table with columns: Wechsel-Course, Div. Z., and various exchange rate entries.

Berlin, 14. Mai. Weizen loco 66—76 Thlr. pr. 2100Pfd.

Roggen loco 51—51 1/2 Thlr. pr. 2000Pfd. bez., Frühjahr 51 1/2 — 1/4 — 50 1/2 Thlr. bez. und Br., 50 1/2 Thlr. Glb., Mai-Juni 50 1/2 — 50 1/4 — 1/2 Thlr. bez. und Br., 49 1/2 Thlr. Glb., Juli-August 50 1/2 — 49 1/2 Thlr. bez. und Br., 49 1/2 Thlr. Glb., September-October 48 1/2 — 1/2 Thlr. bezahlt.

Gerste, große und kleine 39—46 Thlr. pr. 1750Pfd. Hafer loco 28—31 Thlr., Lieferung pr. Frühjahr 28 1/2 Thlr. bez. und Br., Mai-Juni 28 1/2 Thlr. bez. und Br., Juni-Juli 28 1/2 Thlr. bez. und Br., Juli-August 28 Thlr. bez. und Br., September-October 27 Thlr. nominell.

Erbsen, Koch- und Futterwaare 46—55 Thlr. Hübel loco 11 1/2 Thlr. Br., Mai und Juni 11 1/4 Thlr. bez. und Glb., 11 1/2 Thlr. Br., Juni-Juli 11 1/4 Thlr. Br., 11 1/2 Thlr. Glb., September-October 11 1/2 Thlr. bez. und Br., 11 1/2 Thlr. Glb., October-November 12 Thlr. Br., 11 1/2 Thlr. Glb., November-December 12 Thlr. bez. und Glb., 12 1/2 Thlr. Br.

Geinöl loco und Lieferung 10 1/2 Thlr. Br. Spiritus loco ohne Faß 18 1/2 — 1/4 Thlr. bez., Mai 18 1/2 Thlr. bez. und Glb., Mai-Juni 18 1/2 — 1/4 Thlr. bez. und Glb., 18 1/2 Thlr. Br., Juni-Juli 18 1/2 Thlr. bez. und Br., 18 1/2 Thlr. Glb., Juli-August 18 1/2 — 1/4 Thlr. bez. und Br., 18 1/2 Thlr. Glb., August-September 18 1/2 Thlr. bez. und Glb., 19 Thlr. Br., September-October 18 1/2 — 1/4 Thlr. bez. und Glb., 18 1/2 Thlr. Br.

Weizen in fester Haltung. — Die Stimmung für Roggen war anfangs fest, da sich viel Kauflust bemerkbar machte, und der Werth besserte sich um eine Kleinigkeit.

Stettin, 14. Mai. Weizen fest, loco gelber pr. 85Pfd. 74—78 Thlr. bez., 85Pfd. gelber inländischer pr. Juni-Juli 77 1/2 Thlr. Glb., pr. Juli-August 78 Thlr. bez. und Glb., pr. September-October 78 1/2 Thlr. bez. Roggen höher bezahlt, loco pr. 77Pfd. 47 1/2 — 1/4 Thlr. bez., 77Pfd. pr. Mai-Juni 47 1/2 Thlr. bez. und Br., pr. Juni-Juli 47 Thlr. bez., pr. September-October 46 Thlr. bezahlt.

Gerste, pommersche loco pr. 70Pfd. 41 1/2 Thlr. bez. Hafer loco pr. 50Pfd. 30 1/2 Thlr. bez., 47—50Pfd. pr. Mai-Juni 30 Thlr. bez.

Hübel etwas matter, loco 11 1/2 Thlr. bez., pr. Mai-Juni 11 1/4 Thlr. Glb., Juni-Juli 11 1/4 Thlr. Glb., pr. Sept.-October 12—11 1/2 Thlr. bez. Spiritus fester, loco ohne Faß 17 1/2 Thlr. bez., pr. Mai-Juni 17 1/2 — 1/4 Thlr. bez. und Glb., pr. Juni-Juli 18 1/2 Thlr. bez. und Br., pr. Juli-August 18 1/2 Thlr. bez., Br. und Glb., pr. August-September und September-October 18 1/2 Thlr. Glb.

Breslau, 15. Mai. [Produktenmarkt.] Für sämtliche Getreidearten in ruhiger aber fester Haltung, sehr mäßiges Geschäft für gefragten Preisen und Zurufen wie Angebot von Bodenlagern sehr mittelmäßig.

Del- und Kleesaaten ohne Aenderung. — Spiritus still, pro 100 Quart preußisch loco 17 G., Mai 17 1/2 B. u. G.

Table with columns: Sgr., and various commodity prices like Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc.

Verantwortlicher Redacteur: R. Bürtner in Breslau. Druck von Graf, Barth u. Comp. (W. Friedrich) in Breslau.